



Körperwissen, Lust und Liebe

Sexualpädagogik mit Mädchen* und jungen Frauen* unter Berücksichtigung von Migration und Flucht

Fortbildung für Frauen* die mit pubertierenden Mädchen* arbeiten

07. - 08.04.2017 von 09:00 - 17:00 Uhr
LAD Sitzungszimmer, Chiemseehof, 5020 Salzburg

Allgemein

Mädchen* mit und ohne Migrationserfahrung stehen in der Pubertät vor der Herausforderung, ihre sexuelle Identität und Orientierung zu entwickeln. Die sexuelle Aufladung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens, z.B. durch sexistische Werbung, wirkt auf Mädchen* und junge Frauen* ein und konfrontiert sie mit unerreichbaren Schlankeits- und Schönheitsnormen. Auch kulturelle Einflüsse der Herkunftsfamilien und Diskriminierungserfahrungen auf verschiedenen Ebenen spielen dabei eine Rolle.



Ziel der Fortbildung ist es, Frauen*, die mit Mädchen* arbeiten, das nötige Wissen und Handwerkszeug zu vermitteln, damit sie bei Aufklärungsfragen rund um's Thema Sexualität besser auf aktuelle Diskussionen eingehen können. Die Teilnehmerinnen setzen sich damit auseinander, was es braucht um differenzsensible sexualpädagogische Bildungsangebote für alle Mädchen* zu ermöglichen und weibliche Pubertät migrationsgesellschaftlich kompetent zu begleiten. Sie nehmen Mythen kritisch unter die Lupe und enthüllen die dahinterliegenden Ziele, damit Mädchen* informiert und bestärkt ihren Weg gehen können. Die Frauen* arbeiten dabei mit kraftvollen weiblichen Bildern, einer respektvollen und liebevollen Sprache und einem wertschätzenden Umgang mit dem eigenen Körper.

Inhalte

- weibliches Körperwissen: Informationen, Bilder und Sprache finden
- Rassismus auf verschiedenen Ebenen erkennen; eigene Wahrnehmungen, Bilder und Haltungen reflektieren
- rassismuskritische Wissensproduktionen
- Methoden der interkulturellen Mädchengesundheit ausprobieren
- bindungsorientierte Sexualpädagogik
- Umgang mit Tabus

Referent*innen

Fidan Yiligin ist Dipl.-Sozialpädagogin. Erziehungsleitung der Oase Jugendhilfeeinrichtung. Sie arbeitet als Empowerment- und Gendertrainerin und Bildungsreferentin zu Themen der Migrationsgesellschaft.

Sabine Sundermeyer ist Referentin für Genderpädagogik und -politik. Sie ist u.a. in den Bereichen Sexualpädagogik, Interkulturelles Lernen und Diversity und als SAFE®-Mentorin tätig.

Ein gemeinsame Veranstaltung von:
make it - Büro für Mädchenförderung
des Landes Salzburg und dem
Integrationsbüro der Stadt Salzburg

Anmeldung und nähere Infos

make it - Büro für Mädchenförderung
Land Salzburg - Referat für Jugend,
Generation, Integration
Tel.: 0662 / 80 42-21 71
E-Mail: teresa.lugstein@salzburg.gv.at
web: www.salzburg.gv.at/make-it
Kosten 30 €, Anmeldeschluss: 24.03.2017



* Der Stern steht für die Offenheit in Bezug auf Geschlechtsidentitäten.